

Pfarnachrichten



VIERTER SONNTAG DER OSTERZEIT

21. April 2024

Vierter Sonntag der Osterzeit

Lesejahr B

1. Lesung:

Apostelgeschichte 4,8-12

2. Lesung: 1. Johannes 3,1-2

Evangelium:

Johannes 10,11-18



Ildiko Zavrakidis

» Ich bin der gute Hirt. Der gute Hirt gibt sein Leben hin für die Schafe. Der bezahlte Knecht aber, der nicht Hirt ist und dem die Schafe nicht gehören, sieht den Wolf kommen, lässt die Schafe im Stich und flieht; und der Wolf reißt sie und zerstreut sie. Er flieht, weil er nur ein bezahlter Knecht ist und ihm an den Schafen nichts liegt. «

Nr. 17/18 14. Jahrgang

Einzelpreis 0,40 €

www.pv-wendener-land.de

Notfallnummer in dringenden
seelsorglichen Angelegenheiten:

0151 11 77 55 06



21. April 2024 –

Weltgebetstag um geistliche Berufe



Unter dem Motto „weiterleben“ steht der diesjährige Weltgebets-tag um geistliche Berufe, den wir in jedem Jahr am 4. Sonntag der Osterzeit feiern, dem Gute-Hirten-Sonntag. Zwei „irdische Dinge“ sind es, um die uns Jesus beten lehrt: Das tägliche

Brot im Vater Unser – und um geistliche Berufe, wenn er sagt: „Bittet den Herrn der Ernte, dass er Arbeiter in seine Ernte sende.“ Wir wollen dieser Bitte Jesu auch im privaten Gebet entsprechen. Das folgende Jahresgebet des Päpstlichen Werkes um geistliche Berufe kann als Gebetsanregung dienen. Ein herzliches „Vergelt’s Gott“ allen, die in diesem Anliegen privat oder in Gemeinschaft in unseren Gemeinden beten!

Berufungsgebet

Herr Jesus Christus, Menschenfreund, Du hast Dich auf den Weg gemacht, um Menschen für das Reich Gottes zu gewinnen. Du machst unseren Alltag zu einem Ort der Begegnung mit Dir. Wir danken Dir.

KV: Herr Jesus Christus, führe uns in die Weite des Lebens mit Dir.

Herr Jesus Christus, Menschenfreund, Du hast Menschen von ihrem Hunger und ihrer Angst befreit. So wird unsere Bedürftigkeit zu einem Ort der Begegnung mit Dir.

Wir danken Dir. - KV

Herr Jesus Christus, Menschenfreund, Du hast Menschen die Vergebung Gottes zugesagt. So wird unsere Schuld zu einem Ort der Begegnung mit Dir. Wir danken Dir. - KV

Herr Jesus Christus, Menschenfreund, Du hast den Tod nicht gescheut und uns den Weg zum Vater weit geöffnet. So wird unser Sterben zu einem Ort der Begegnung mit Dir. Wir danken Dir. – KV

Du unser Gott, im Licht des Heiligen Geistes lässt Du uns erkennen, wie sehr Du Deine Schöpfung liebst und Dich ihrer annimmst. Wir sind nicht für den Untergang geschaffen. Du willst, dass wir weiterleben. Segne das Wirken aller Seelsorgerinnen und Seelsorger, die weltweit in Deinem Weinberg arbeiten. Und schenke Deinem Volk weiterhin Menschen, die als Priester und Ordensleute, als Mitarbeitende in der Pastoral und durch ihr christliches Leben Zeugnis davon geben, dass Du alle Menschen in die Weite des Lebens mit dir führen willst. Darum bitten wir durch Jesus Christus, unseren Herrn. Amen.

Pontifikalamt mit Bischof Bätzing

Am **Freitag, 3. Mai 2024 um 17.30 Uhr** wird Dr. Georg Bätzing, Bischof von Limburg und Vorsitzender der Deutschen

Bischöfskonferenz mit uns hier auf der Dörnschlade ein Pontifikalamt zur Eröffnung der Wallfahrtsaison feiern. In diesem Jahr ist die Marienverehrung bzw. ein kleines Marienheiligtum auf der Dörnschlade seit 610 Jahren belegt. Wir freuen uns, dass Bischof Bätzing, dem als Niederfischbacher die Dörnschlade von Kindheit an vertraut ist, bei uns begrüßen zu dürfen. Im Anschluss an den Gottesdienst besteht die Möglichkeit bei einer kleinen Agape Bischof Bätzing persönlich zu begegnen. Schon jetzt geben wir folgende praktische Hinweise: Wegen der eingeschränkten Parkmöglichkeiten an der Dörnschlade wird gebeten, das PKW-Fahrer möglichst Fahrgemeinschaften bilden. Bitte bringen Sie zur Messfeier ihr Gotteslob mit.



Taizégebet auf der Dörnschlade

Herzliche Einladung zum ersten Taizégebet in diesem Jahr am Donnerstag, den 25.04. um 18.00 Uhr auf der Dörnschlade. Ab dann immer jeden letzten Donnerstag im Monat. Meditative Gesänge und Gebet laden ein, der Gegenwart Gottes im eigenen Herzen nachzuspüren und Frieden und Freude

wachsen zu lassen. Unser Beitrag als Christen für ein friedliches Miteinander über die Grenzen von Nation und Religion gelingt nur im Dreiklang des Friedens mit sich selbst, dem Nächsten und mit Gott.

Erlös Gospelkonzert am 02.03.2024 in Hünshorn

Beim Gospelkonzert mit Leslie B. Harmonies aus Mülheim konnte ein Erlös durch den Verkauf von Eintrittskarten und durch Spenden von insgesamt 2200,00 € zu gleichen Teilen an das Kinder- und Jugendhospiz in Olpe und an die DRK-Kinderklinik in Siegen gespendet werden. Vielen herzlichen Dank an alle Besucher, Helfer, Unterstützer. Herzlichen Dank auch an Pater Norbert, der die Besucher mit einer eindrucksvollen Ansprache begrüßt hat. Weitere Infos zum Gospelchor: www.leslie-b-harmonies.com

Ökumenische Lichtblick-Andacht im Gedenken aller Verstorbenen

Das nächste spirituelle Trauerangebot findet wieder im Pfarrheim Wenden statt und zwar am **Montag, 6 Mai, 15.00 Uhr**. Der Nachmittag wird eingeleitet mit einer ökumenischen Lichtblick-Andacht zu dem Leitgedanken „**Blumen sagen mehr als viele Worte**“. Alle, die vor kurzer oder schon längerer Zeit einen Nahestehenden verloren haben, sind herzlich eingeladen.

In Zeiten der Trauer fällt es oft schwer, die Gefühle und Gedanken in Worte zu fassen. Blumen sprechen eine ganz eigene Sprache. Sie können helfen, das auszudrücken, was den Trauernden im Innersten bewegt und sie können den Blick für neue Hoffnung öffnen, sowie ermutigen, wieder ins Leben zu schauen.

Im Anschluss an die Andacht lädt das Team „Lebenscafé“ alle ein, dort im Pfarrheim bei Kaffee und Gebäck in vertrauter Runde noch ein wenig

zusammen zu bleiben. Nähere Infos bei Regina Bongers, Tel. 02762 / 929 420.

Beisetzung stillgeborener Kinder

Die Trauerfeier und Beisetzung der Stillgeborenen Kinder der GFO Kliniken Südwestfalen findet am Freitag, den 03.05.2024 um 14. 30 Uhr in der Olper Friedhofshalle (Pater-Deimel-Str. 14) statt. Im Anschluss an einen ökumenischen Wortgottesdienst werden im Rahmen einer Sammelbestattung die stillgeborenen Kinder auf dem Friedhof an der besonders gestalteten Gedenkstele bestattet. Es ist eine offen gestaltete Feier.

Betroffene, deren Angehörige und Freunde, sind herzlich eingeladen.

Ketteler-Cardijn-Jugend lädt in Zusammenarbeit mit Don Bosco Youth zum Pfingstfestival ins Kloster Ahmsen ein

Vom 18.-20.05.2024 findet das diesjährige Pfingstfestival im Kloster Ahmsen statt. Das Zeltlager mit 500 Kindern und Jugendlichen bietet eine Vielzahl von Spiel, Spaß, Austausch, Gottesdiensten und vieles mehr. An beiden Tagen werden um 10:00 Uhr jugendgemäße Gottesdienste gefeiert.

Das Kloster liegt im idyllischen Dorf Ahmsen, Region Hasetal (Emsland) und bietet ein erholsames Ambiente.

Beginn: Samstag, 18.05.2024, 14.00 mit Zeltaufbau
Ende Montag, 20.05.2024, um ca. 14:00 Uhr nach dem Mittagessen, Kostenbeitrag: ca. 40 €; Kontakt: veronika.poggel@kab-olpe-siegen.de Tel. 02764/2616687

Die Ketteler-Cardijn-Jugend verweist auf den Katholikentag vom 29.05.-02.06.2024 in Erfurt und lädt die Jugendlichen zur Teilnahme recht herzlich ein:

Der 103. Deutsche Katholikentag vom 29. Mai bis zum 2. Juni 2024 in der schönen Erfurter Altstadt ist etwas für Dich, wenn Du ...

- christliche Gemeinschaft erleben und ein Fest des Glaubens feiern willst
- gerne über eine zukunftsfähige Kirche und Gesellschaft diskutierst
- Austausch zu Glaubensfragen suchst
- ein Zeichen für die Demokratie setzen willst.

Das Programm mit 500 Veranstaltungen orientiert sich am Leitwort „Zukunft hat der Mensch des Friedens“. Sei Helfer oder Teilnehmer beim Zirkuszelt der Don Bosco Familie. Aus den vielfältigen Gottesdiensten, Podien, Werkstätten, Kulturevents, Konzerten und dem Abendsegen kannst Du dir über die Homepage oder die App ganz

individuell dein perfektes Katholikentags-Programm zusammenstellen. Nähere Informationen unter <https://www.katholikentag.de/>
Kontakt: veronika.poggel@kab-olpe-siegen.de

Stellenangebot für einen Pastoralen Mitarbeiter

Der Pastorale Raum Attendorn sucht einen Pastoralen Mitarbeiter (m/w/d) für Engagementförderung und -koordination, Kinder- und Jugendpastoral sowie Pastorale Orte und Gelegenheiten - Organisationsentwicklung und Innovation. Das Besondere: als Qualifikation wird ein Studienabschluss im Bereich Sozialpädagogik / Soziale Arbeit gefordert.

Der Pastorale Raum bittet um Unterstützung bei der Suche nach geeigneten Personen und würde sich freuen, wenn Sie die Stellenausschreibung in Pfarrbriefen und Internetseiten veröffentlichen und wo möglich gerne auch in persönlichen Bezügen weitergeben.

Sie finden die Ausschreibung unter folgendem Link <https://karriere.erzbistum-paderborn.de/jobs/attendorn/pastoraler-mitarbeiter-fuer-engagementfoerderung-und-koordination-kinder-und-jugendpastoral-sowie-pastorale-orte-und-gelegenheiten-organisationsentwicklung-und-innovation-m-w-d/30551/>

Kann Prävention wirken?

Forschung zur systematischen Prävention sexualisierter Gewalt in der katholischen Kirche in Nordrhein-Westfalen – Ihre Meinung ist gefragt!

Seit dem Jahr 2010 engagieren sich viele haupt- und ehrenamtliche Menschen in den fünf katholischen (Erz-)Bistümern in Nordrhein-Westfalen in der Prävention sexualisierter Gewalt gegen Kinder, Jugendliche sowie schutz- und hilfebedürftige Erwachsene. Ausgangspunkt für die vielfältigen Anstrengungen war das erschütternde Bekanntwerden zahlreicher Taten sexualisierter Gewalt. Die (Erz-)Bistümer haben das Institut für soziale Arbeit e.V. (ISA) und das International Centre for Socio-Legal Studies (SOCLES) beauftragt, untersuchen zu lassen, ob und ggf. wie die Prävention wirken kann. Der Forschungsbericht soll noch in diesem Jahr veröffentlicht werden.

Nachdem sowohl Verantwortliche, ausgewählte Mitarbeitende als auch junge Menschen in ausgewählten Gemeinden und kirchlichen

Einrichtungen bereits befragt wurden, geht es in einem nächsten Schritt darum, zu erfahren, was Menschen, die sich der katholischen Kirche in NRW zugehörig fühlen, über Prävention denken, welche Veränderungen sie diesbezüglich wahrnehmen und was sie sich im Hinblick auf Prävention und den Schutz vor (sexualisierter) Gewalt in kirchlichen Kontexten wünschen.

Alle Mitglieder der katholischen Kirche in Nordrhein-Westfalen, sowie alle Personen, die sich dieser zugehörig fühlen und alle, die hauptberuflich oder ehrenamtlich in Kirche arbeiten oder sich in einer Pfarrei, einer Gemeinde, einem katholischen Verband oder Zusammenschluss engagieren, oder diesen nahe stehen, laden wir herzlich ein, sich an der Online-Befragung zu Erfahrungen, Einschätzungen und Wünschen hinsichtlich der Prävention sexualisierter Gewalt zu beteiligen.

Die Teilnahme an der Befragung *wird ca. 10 Minuten dauern und* ist bis zum 03.Mai 2024 hier möglich:

<https://s2survey.net/prae nrw/>

Die Ergebnisse fließen anonymisiert in den Forschungsbericht ein, der im Herbst 2024 veröffentlicht werden soll. Mehr Informationen über das Forschungsvorhaben finden Sie hier: <https://www.socles.org/kann-praevention-helfen>

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

St. Elisabeth Schönau

Priestergebet und Stricken im Jugendheim

Die nächsten Priestergebete sind am Donnerstag, 02.05.2024 um 15:00 Uhr im Jugendheim Schönau. Anschließend ist wieder Stricken. Herzliche Einladung.



Mehr als nur lieblich

Fragt euch jemand nach dem Symbol des christlichen Glaubens, so werden die meisten von euch – wenn nicht sogar alle – antworten: Das Kreuz. Das ist ja auch richtig. Und diejenigen, für die das Kreuz zu sehr Hinrichtungs- und Folterinstrument ist – und weniger ein Zeichen der Auferstehung – die sehen vielleicht in der Weihnachtsskrippe das Symbol für das Christentum. Und auch das ist nicht falsch.

Doch die älteste Bezeichnung – und somit auch das älteste Bild – für Christus ist das des Guten Hirten. Der Hirte mit dem verlorenen Schaf auf den Schultern oder im Arm ist die älteste Christusdarstellung überhaupt, sie findet sich mehrmals in den römischen Katakomben, in denen die Christen in der Zeit der Verfolgung Zuflucht suchten und ihre Gottesdienste feierten.

Das Motiv des Guten Hirten ist „aus der Mode gekommen“: zu lieblich, zu kitschig. Und wer möchte schon gerne ein Schaf sein, gelten Schafe doch eher als „einfältig“, Herdentiere, die hinter dem Hirten hertrotten. Doch wer so auf den Hirten schaut, missversteht ihn total. Der Hirte ist der, der für uns sorgt, wie es schon im alttestamentlichen Psalm 23 heißt: „Der HERR ist mein Hirt, nichts wird mir fehlen. Er lässt mich lagern auf grünen Auen und führt mich zum Ruheplatz am Wasser.“ Und der Hirte ist der, der mich vor den Gefahren beschützt –

auch dann, wenn es ihn selbst das Leben kosten kann. So sagt Jesus von sich im Johannesevangelium (10,11): „Ich bin der gute Hirt. Der gute Hirt gibt sein Leben hin für die Schafe.“ Einem solchen Hirten zu folgen, ist alles andere als einfältig, und an ihn zu glauben, ist eine persönliche Entscheidung, die mich jeden Tag neu herausfordert. Im Glauben hinterherzutrotten – das geht nicht. Jesus als dem Guten Hirten nachzufolgen, braucht meinen ganzen Einsatz. Und wenn ich stolpere, darf ich darauf vertrauen, dass Jesus mich auffängt und mich trägt, wenn ich selbst nicht weiterkann.



ÜBER Leben

... auf der Flucht

Leben ist immer gefährdetes Leben. In den letzten Jahren ist uns das noch einmal bewusster geworden: die Kriege im Heiligen Land und in der Ukraine, Naturkatastrophen – zum Teil verursacht durch den Klimawandel, und immer wieder Menschen auf der Flucht. Vor Krieg, vor Unterdrückung und Verfolgung, vor Hunger und Elend. Zehntausende, die versuchen, über das Mittelmeer nach Europa zu kommen – und Tausende überleben es nicht. Das Mittelmeer wird zu einem riesigen Friedhof, und die Regierungen bleiben – auch durch

Teile ihrer Bevölkerung beeinflusst – erschreckend teilnahmslos und tatenlos.

Man kann, man muss vielleicht sogar über Aufnahmefähigkeiten in den Zielländern diskutieren, doch nicht solange Menschen ertrinken. Rettung aus Seenot, Überlebenssicherung hat immer Vorrang. Gut, dass die Kirchen dafür ihre Stimme erheben oder sogar ein eigenes Seenotrettungsschiff unterstützen. Sie folgen dem Vorbild Jesu, der sich nicht um Regeln oder Gebote scherte, wenn es darum ging, einem Menschen zu helfen.



Foto: KNA-Bild



In der Woche, als die Empfehlung der von der Bundesregierung eingesetzten „**Kommission zur reproduktiven Selbstbestimmung und Fortpflanzungsmedizin**“ bekannt wurde, den §218 zu streichen und Abtreibungen bis zur 12. und evtl. bis zur 22. Schwangerschaftswoche zu erlauben, hat die **Kongregation für die Glaubenslehre** anlässlich des 75. Jahrestages der „Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte“ (10.12.1948) die Instruktion „Dignitas personae“ über einige Fragen der Bioethik vorgelegt, die u.a. die Fragen des Lebensschutzes am Anfang und am Ende des Lebens behandelt, aber auch zu sozialen und anderen aktuellen Fragen Stellung nimmt. Sie kann unter www.vaticannews.va angesehen werden.

Die Instruktion wurde am Sterbetag des Hl. Johannes Paul II veröffentlicht, der sich unermüdlich für eine Kultur des Lebens einsetzte. In den Schriftenständen unserer Kirchen liegt die Broschüre der Dt. Bischofskonferenz „Mensch von Anfang an“ zur Mitnahme aus. Die Bilder zeigen die Entwicklung des ungeborenen Kindes im Mutterleib im Verlauf der Schwangerschaft und eignen sich gut zur Argumentation in Fragen des Lebensschutzes.



Viele Gaben. ein Geist. – Farben des Lebens

Das Sakrament der Firmung spendet Weihbischof Josef Holtkotte am 26.04. um 15.00 Uhr und 18.00 Uhr, als auch am 28.04. um 10.00 Uhr und 15.00 Uhr in der St. Marien-Kirche zu Altenhof.

Es werden 145 Jugendliche und junge Erwachsene das Sakrament empfangen, die sich in den vergangenen Monaten dazu auf vielfältige Weise vorbereitet haben. Ein herzliches Dankeschön gilt allen ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen, die sich in der Vorbereitung engagiert haben. Ohne dieses Engagement wäre so eine Firmvorbereitung mit über 60 unterschiedlichen Angeboten nicht zu leisten.

Den Firmbewerber*innen und deren Eltern wünschen wir schon jetzt eine be“geist“ernde Firmfeier und sagen herzlichen Glückwunsch.

Selbstverständlich sind zu diesen Firmfeiern alle Gemeindemitglieder herzlich eingeladen. Es tut den jungen Christen bestimmt gut, wenn sie erleben, dass sie nicht allein sind und von einer lebendigen Gemeinde mitgetragen werden. So kann das Gefühl entstehen, Teil dieser Gemeinschaft zu sein.

Foto: Peter Kane



Nach der Überlieferung soll der Evangelist Markus (Festtag: 25. April) die Kirche von Alexandrien gegründet und geleitet haben und als Märtyrer gestorben sein. Das Markus-Evangelium als erstes Gesamtwerk bietet Zugang zu den ältesten Traditionen über Jesu Verkündigung und Machttaten, über Jesu Leiden, Sterben und Auferstehung. Es dürfte in Syrien entstanden sein, kurz vor der Zerstörung Jerusalems im Jahre 70 n. Chr. Es spricht vor allem Heiden an und betont deshalb, dass Jesus zu Lebzeiten bereits über die Grenzen des jüdischen Landes hinausging.

Gottesdienstordnung vom 20. April bis 5. Mai

Sa. 20.04.

12:00	Hünsborn	Beichtgelegenheit (Pastor Albert)
14:00	Hünsborn	Anbetung
16:30	Hillmicke	Vorabendmesse
18:00	Hünsborn	Vorabendmesse

So. 21.04.

**4. Sonntag
der Osterzeit**



09:00	Ottfingen	Hochamt
10:30	Wenden	Hochamt Goldkommunion Jahrgang 1974
10:30	Gerlingen	Hochamt Erstkommunionfeier
10:30	Römershagen	Hochamt
10:30	Schönau	Hochamt Erstkommunionfeier
14:30	Römershagen	Taufe
15:00	Gerlingen	Dankandacht
15:00	Schönau	Dankandacht

Mo. 22.04.

08:00	Ottfingen	Hi. Messe ++ Herbert u. Ursula Schneider
09:00	Gerlingen	Dankmesse
09:00	Schönau	Dankmesse in best. Meinung
17:00	Dörnschlade	Abendimpuls
18:00	Altenhof	üben Firmfeier

Di. 23.04.

**Hi. Georg -
Hi. Adalbert**

17:30	Wenden	Anbetung
17:30	Gerlingen	Rosenkranz
17:30	Hillmicke	Anbetung
18:00	Wenden	Hi. Messe + Alfred Rademacher, ++ Eduard u. Elisabeth Luke u. ++ Kinder, ++ Paul u. Emilie Weingarten u. + Sohn Elmar, ++ Anton u. Mathilde Kaufmann, ++ Ina u. Tolik Gnatiyk
18:00	Gerlingen	Hi. Messe
18:00	Hillmicke	Hi. Messe JG + Heinrich Kaufmann, zum Heiligen Antonius
18:00	Altenhof	üben Firmfeier

Mi. 24.04.

**Hi. Fidelis
von
Sigmaringen**

09:10	Wenden	Hi. Messe JG ++ Maria u. Clemens Scheppe u. + Sohn Horst u. Angeh., ++ Anton u. Elisabeth Rademacher u. ++ Kinder Annemarie u. Lorenz, ++ Peter u. Rosa Claessen, ++ Fritz u. Margret Hennrichs, + Horst Stock, + Enriko Keller
17:00	Dörnschlade	Andacht
17:30	Brün	Anbetung
17:30	Hünsborn	Anbetung
18:00	Brün	Hi. Messe + Renate Wacker, + Heinz Nebeling
18:00	Hünsborn	Hi. Messe JG + Anneliese Wurm u. + Ehem. Gerhard, + Erwin Knott, Leb. u. ++ d. Fam. Hausmann u. Fischer
18:00	Altenhof	üben Firmfeier

Do. 25.04.

Hi. Markus

10:15	Caritaszentrum	Kapelle Wort-Gottes-Feier
17:30	Ottfingen	Anbetung und Beichtgelegenheit
17:30	Schönau	Anbetung
18:00	Dörnschlade	Taize´gebet
18:00	Ottfingen	Hi. Messe Leb. u. ++ d. Fam. Josef Clemens, Leb. u. ++ d. Fam. Erwin u. Paula Halbe, Leb. u. ++ d. Fam. Hedwig u. Franz Häner, + Johannes Fischer u. ++ Geschw.

Do. 25.04.
Hl. Markus

18:00 Schönau **Hl. Messe**
+ Alex Arens, Leb. u. ++ d. Fam. Kruse u. Brüser, + Franziska Wurm u.
+ Reinhold Wurm

18:00 Altenhof üben Firmfeier

Fr. 26.04.

08:00 Hünsborn **Hl. Messe**

08:00 Gerlingen **Hl. Messe**
++ Ehepaar Krug

15:00 Altenhof **Firmfeier**
Firmand*innen und deren Familien

18:00 Altenhof **Firmfeier**
Firmand*innen und deren Familien

Sa. 27.04.

Hl. Petrus
Kanisius

12:00 Hünsborn Beichtgelegenheit (Pastor Elbracht)

14:00 Hünsborn Anbetung

FÜNFTER SONNTAG DER OSTERZEIT

28. April 2024

Fünfter Sonntag der Osterzeit

Lesejahr B

1. Lesung:

Apostelgeschichte 9,26-31

2. Lesung: 1. Johannes 3,18-24

Evangelium: Johannes 15,1-8



Ildiko Zavrakidis

» Ich bin der wahre Weinstock und mein Vater ist der Winzer. Jede Rebe an mir, die keine Frucht bringt, schneidet er ab und jede Rebe, die Frucht bringt, reinigt er, damit sie mehr Frucht bringt. Ihr seid schon rein kraft des Wortes, das ich zu euch gesagt habe. Bleibt in mir und ich bleibe in euch. «

16:30 Elben **Vorabendmesse**
JG + Maria Steinhausen, JG + Albert Schulze u. + Ehefr. Maria,
Leb. u. ++ d. Fam. Schulze, ++ Franz u. Theresia Schulze,
+ Geistlichen Rat Robert Stahl, ++ Richard u. Erika Halbe

18:00 Ottfingen **Vorabendmesse**
JG + Therese Ochel u. + Elsbeth Grünig, Leb. u. ++ d. Fam. Hüpper u. Klapper,
Leb. u. ++ d. Jahrgangs 1944/45 anlässlich 70jährige Kommunion, + Heinz
Wurm, Leb. u. ++ d. Fam. Rogowski-Niederschlag, + ErnaWirth, ++ Vinzenz u.
Johanna Halbe, ++ Josef u. Elisabeth Bröcher, + Angelika Stahl, + Elvira Eich,
++ Sofia u. Alfons Niklas; + Hilde Porwik

So. 28.04.

5. SONNTAG
DER
OSTERZEIT



09:00 Hünsborn **Hochamt**

JG + Josef Junge u. + Ehefr. Berta, JG + Willi Fischer u. + Ehefr. Erna,
++ Theo u. Maria Clemens u. + Tochter Anna Maria, ++ Franz u. Elisabeth
Schrage, + Max Langer u. ++ Angeh., als Dank in best. Meinung, ++ Irmgard u.
Wigbert Stahl, Leb. u. ++ d. Fam. Messerschmidt u. Halbe, zum Danke Fam.
Wolfgang Hausmann, ++ Josef u. Katharina Hüttemann, + Willibald Klur,
+ Meinolf Halbe, + Hildegard Junge

09:00 Gerlingen **Hochamt**

+ Anneliese Wirtz, + Josef Stettner, ++ Gerhard u. Markus Arns, ++ Anneliese
u. Walter Ziegenhagen, Leb. u. ++ d. Fam. Becker u. Hiebert

10:00 Altenhof **Firmfeier**

Firmand*innen und deren Familien

10:30 Wenden **Hochamt**

JG + Anneliese Kaufmann u. + Ehem. Johannes, JG + Fritz Alfes u. + Ehefr.
Maria, JG + Martha Schneider, + Günter Grebe, + Martha Asshoff, ++ Lorenz u.
Angelika Alfes,; ++ Alois u. Martha Wurm u. +To. Ingrid;
zum Dank d. Fam. Brüser

So. 28.04. 5. SONNTAG DER OSTERZEIT	10:30	Heid	Hochamt 6-WA + Walter Knott, JG ++ Johann u. Hedwig Dornseifer, + Marianne Zimmermann, ++ Engelbert, Magdalene u. Ursula Bröcher, ++ Otto u. Regina Hecken, + Wilhelmine Hecken u. + Sohn Theodor
	14:30	Gerlingen	Taufe
	15:00	Altenhof	Firmfeier Firmand*innen und deren Familien
Mo. 29.04. HL. KATHARINA	08:00	Ottfingen	Hi. Messe
	17:00	Dörnschlade	Abendimpuls
Di. 30.04.HI. Pius V. - Sel. Pauline von Mallinckrodt	17:00	Schönau	Dankamt Silberne Hochzeit Florian u. Yvonne Jung
	17:30	Wenden	Anbetung
	17:30	Elben	Anbetung
	17:30	Gerlingen	Rosenkranz
	18:00	Wenden	Hi. Messe + Helmut Rademacher
	18:00	Elben	Hi. Messe
Mi. 01.05. Hi. Josef	09:10	Wenden	Hi. Messe JG + Siegfried Schneider
	17:00	Dörnschlade	Eröffnung der Maiandachten mit eucharistischem Segen
	17:30	Hünsborn	Anbetung
	18:00	Hünsborn	Hi. Messe mit Eröffnung der Maiandachten ++ Josef u. Ottilie Clemens, + Josef Wurm, + Ludger Clemens, + Manfred Klur
Do. 02.05. Hi. Athanasius	10:15	Caritaszentrum Kapelle	Hi. Messe Leb. u. ++ d. Fam. Arns-Stock, + Paul Büdenbender, + Anneliese Esser, + Robert Melcher, + Lothar Schneider, + Alfons Grebe u. + Sohn Peter, + Rudi Schmidt
	15:00	Schönau	Gebet um geistliche Berufe
	17:30	Ottfingen	Anbetung und Beichtgelegenheit
	17:30	Altenhof	Anbetung
	18:00	Wenden	Maiandacht
	18:00	Ottfingen	Hi. Messe ++ Walter u. Paula Bröcher, + Angelika Stahl
	18:00	Altenhof	Hi. Messe 1. JG + Hubert Junge, JG ++ Vinzenz u. Theresia Wurm, ++ Liesel u. Josef Wilmes u. ++ Angeh., JG ++ Norbert u. Marianne Schneider, + Bruno Rasche, ++ Johann u. Edgar Solbach u. ++ Angeh., ++ Albert u. Elisabeth Jung, + Gerhard Becker, ++ Hans u. Willi Weber, ++ Erwin u. Elisabeth Wurm, + Antonius u. Elisabeth Junge
Fr. 03.05. HL. PHILIPPUS UND HL. JAKOBUS	08:00	Hünsborn	Hi. Messe
	08:00	Gerlingen	Hi. Messe Leb. u. ++ d. Frauengemeinschaft
	15:30	Hünsborn	Kreuzweg zur Dörnschlade Treffpunkt 1. Station
	17:30	Dörnschlade	Pontifikalamt mit Bischof Bätzing anschließend gemütlich. Gesprächsrunde mit kleinem Imbiss JG + Franz-Anton Hüpper u. + Ehefr. Elisabeth, Leb. u. ++ d. Fam. Weber u. Rademacher, ++ Leonard u. Helena Rademacher, + Mady Schneider, ++ Bernhard u. Irene Müller, ++ Meinolf u. Maria Meurer, + Otto Grebe, + Marianne Hippler, + Erwin Berndt, ++ Josef u. Adelheid Schlimm u. + Sohn Gunthard, + Norbert Lurweg, Leb. u. ++ d. Fam. Lurweg u. Sieler

Sa. 04.05.

Hl. Florian
und heilige
Märtyrer von
Lorch

12:00 Hünsborn Beichtgelegenheit (Pfarrer Lerch)
14:00 Hünsborn Anbetung
15:00 Dörnschlade Beichtgelegenheit

SECHSTER SONNTAG DER OSTERZEIT

5. Mai 2024

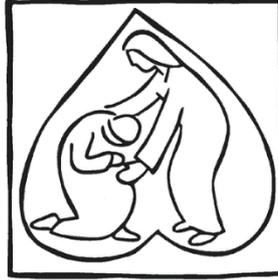
**Sechster Sonntag der
Osterzeit**

Lesejahr B

1. Lesung: Apostelgeschichte
10,25-26.34-35.44-48

2. Lesung:
1. Johannes 4,7-10

Evangelium: Johannes 15,9-17



Ildiko Zavrakidis

» Ihr seid meine Freunde, wenn ihr tut, was ich euch auftrage. Ich nenne euch nicht mehr Knechte; denn der Knecht weiß nicht, was sein Herr tut. Vielmehr habe ich euch Freunde genannt; denn ich habe euch alles mitgeteilt, was ich von meinem Vater gehört habe. Nicht ihr habt mich erwählt, sondern ich habe euch erwählt. «

16:30 Hillmicke **Vorabendmesse**
+ Ursula Schmidt u. ++ Eltern, + Edgar Stamm u. + Daniel Stamm

16:30 Schönau **Vorabendmesse**
Dankamt anl. 70 Jahre Erstkommunion
JG + Rudolf Wurm, ++ Reinhold u. Maria Quast, + Manuel Hetzel, ++ Anton u. Bernhardine Hetzel, ++ Meinolf u. Elsbeth Wurm, + Josef Wurm, ++ Tonis u. Gertrud Sondermann, ++ Brunhilde Frohnenberg, Christel Clemens u. Ulrike Spießhöfer, + Peter Grebe u. + Tochter Reinhild, ++ Alfons u. Annemarie Zimmermann, + Heinz Schönauer, ++ Emil u. Anna Stahl u. + Kinder, ++ d. Fam. Clemens u. Wurm, + Alex Arens, ++ Karl u. Gertrud Wurm, + Anita Grebe, + Annemarie Schrage u. + Berthold Wirtz, + Gertrud Heite, + Siegfried Mittelbach u. ++ Eltern, + Pfarrer Heiner Diehl, ++ Philipp u. Maria Mittelbach, ++ Erwin u. Rosa Rademacher

17:30 Wenden **Vorabendmesse**
Floriansfest
++ Rudolf u. Theodora Rademacher

18:00 Hünsborn **Vorabendmesse**
++ Eduard u. Lina Halbe u. + Sohn Uli, zu Ehren der Mutter Gottes, ++ Anton u. Paula Junge, ++ Ottilie u. Heinz Schneider, + Heinz-Theo Hochhard, zum Dank in best. Meinung, + Horst Stock

So. 05.05.

**6. SONNTAG
DER
OSTERZEIT**



09:00 Elben **Hochamt** Schützenmesse
JG ++ Elfriede u. Alfons Clemens, ++ d. Fam. Reichling,
Leb. u. ++ des St. Helena Schützenverein Elben, Leb. u. ++ des Musikverein Gerlingen, ++ Anneliese u. Theo Clemens

09:00 Gerlingen **Hochamt**
+ Wilma Schneider

09:00 Ottfingen **Hochamt**
mit Livestreamübertragung
+ Jola Niklas

09:30 Hünsborn Krankenkommunion

10:30 Wenden **Hochamt**
1. JG + Otto Meurer, JG + Edi Kruse u. + Ehefr. Liesel u. ++ Kinder Ansgar u. Christiane, JG + Franz-Anton Hüpper u. + Ehefr. Elisabeth, JG + Hubert Wirtz u. + Ehefr. Martha, JG + Johanna Stracke u. ++ Angeh., JG + Alfred Schrage, ++ Fritz u. Elli Bröcher u. ++ Angeh., ++ Walter u. Mia Weingarten u. + Sohn Reinhard, + Helmut Schneider, + Christel Dornseifer, ++ Margret u. Waldemar Petri u. + Sohn Gerold, ++ Josef u. Maria Koch u. + Tochter Manuela, + Josef Koch, + Dr. Raimund Quitter, ++ Engelbert u. Theresia Stahl, + Horst Walter Stracke



live.sbo1919.de

So. 05.05.

**6. SONNTAG
DER
OSTERZEIT**



10:30	Römershagen	Hochamt Leb. u. ++ d. Fam. Halbe u. Petri, + Elisabeth Meurer, ++ Heinrich u. Johanna Meurer
14:30	Hünsborn	Taufe
14:30	Schönau	Bilderbuchandacht
14:30	Altenhof	Maiandacht
18:00	Dörnschlade	Maiandacht mit euchar. Segen

Notfallnummer
0151 / 11 77 55 06
in dringenden seelsorglichen Angelegenheiten

Impressum:
Herausgeber:
Pastoralverbund Wendener Land
Verantwortlich für den Inhalt:
Diakon Hermann Klement
Druck: Thomas Roperz,
Wenden
Redaktionelle Änderungen der Texte behalten wir uns vor.
Redaktionsschluss für Termine:
Nr. 19/20

Mi. der 24.04.2024
um 23:00 Uhr
Die Infos möglichst mit Word-Dateien an: pfarnachrichten@pv-wendener-land.de
Bitte geben Sie Messintentionen mind.3 Wochen vor Termin ab. Vielen Dank!

Pastor Christian Elbracht pastor.elbracht@pv-wendener-land.de	Hauptstr. 97 57482 Wenden	Tel: 02762-6007868 Mobil: 0174/6827838
Pastor Martin Neuhaus martin.neuhaus@pv-wendener-land.de	Koblenzer Str. 47 57482 Wenden	Tel: 02762-1435
Pastor Christian Albert vikar.albert@web.de	Pfarrer-Beule-Str. 3 57482 Wenden	Tel: 02762-9891994
Pfarrer Bernhard Lerch pfarrerlerch@gmail.com	Martinstraße 27 57462 Olpe	Mobil: 0172/2367153
Pater Norbert Cuypers SVD	Dörnschlade	Tel: 02762-3314
Diakon Hermann Klement diakon.klement@pv-wendener-land.de	Steckebahn 3 57482 Wenden	Tel: 02762-4000215 Mobil: 0173/7947635
Diakon Fritz Arns fritz.arns@googlemail.com	Adlerweg 3 57482 Wenden	Tel: 02762-8112
Diakon Dr. Claudius Rosenthal c.rosenthal@web.de	Brücher Weg 17 57482 Wenden	Tel: 02762-400841 Mobil: 0179-6743172
Gemeindereferent Christoph Kinkel christoph.kinkel@pv-wendener-land.de	Steckebahn 3 57482 Wenden	Tel 02762 4000216
Gemeindereferentin Barbara Clemens barbara.clemens@pv-wendener-land.de	Steckebahn 3 57482 Wenden	Tel: 02762-4000214
Verwaltungsleiter Florian Freundt Florian.Freundt@pv-wendener-land.de	Steckebahn 3 57482 Wenden	Mobil 0151/72220508
Pastoralverbundsbüro: Frau Stahl und Frau Halbe pfarrbuero@pv-wendener-land.de	Steckebahn 3 57482 Wenden	Tel: 02762-4000200 Fax: 02762-4000219
Öffnungszeiten:		
Montag u. Donnerstag		Dienstag
09:00 Uhr - 12:00 Uhr		15:00 Uhr - 18:00 Uhr

Bibelwort: Johannes 10,11-18

AUSGELEGT !

Dann wird es nur eine Herde geben und einen Hirten.

Unsere Nächsten sind uns logischerweise näher als Fremde. Das hat erst mal nichts mit Fremdenfeindlichkeit zu tun, das ist Teil unserer menschlichen Natur. Es hat seine Vorteile, die eigene Sippe zu schützen und dem Fremden erst mal skeptisch gegenüberzutreten. Wissenschaftler haben damit experimentiert, das Bindungshormon Oxytocin Menschen zu verabreichen. Tatsächlich hat dies die Bindung zu den Nächsten verstärkt. Allerdings hatte es auch eine größere Ablehnung Fremden gegenüber zur

Folge. Was den Menschen jedoch ausmacht, ist, dass er nicht Sklave seiner Biologie ist. Er ist auch ein geistiges Wesen, das seine Natur übersteigen kann. Das unterscheidet ihn von den Tieren. Unsere Welt wächst zusammen, und wir begreifen, dass wir als Menschheit zusammengehören. Im Bild vom Guten Hirten sieht es so aus, als ob Jesus dies bereits vorwegnimmt. Seine Botschaft von einem liebenden Gott richtet sich nicht an eine Gruppe alleine, sondern gilt allen Menschen. Es wird nur eine Herde geben, eine Menschheit, die gemeinsam und zum Wohle aller diesen Planeten gestaltet. Was für eine schöne Hoffnung. Dafür hat er gelebt. Dafür ist er gestorben.

Klaus Metzger-Beck